



2/SN-76/ME

**Österreichische Apothekerkammer**

1091 Wien IX, Spitalgasse 31 - Postfach 87

Telefon: 42 56 76-0 △

Wien, den 28. Juni 1984

Zl. III-15/2/2-2119/3/84

S/S1

An das  
Bundesministerium  
für Justiz

Museumstraße 7  
1070 W I E N

Betrifft	GESETZENTWURF	
Zl.	35	-GE/19.84
Datum:	- 4. JULI 1984	
Verteilt	1984 -07- 04	<i>fraser</i>

*H. Danner*

Betrifft:  
Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem die Realschätzungsordnung  
geändert wird; Begutachtungsverfahren

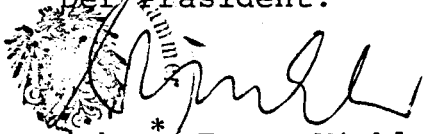
Bezug:  
Do. Schreiben vom 7. Juni 1984,  
GZ. 12.007/46-I 5/84

Zu o.a. Bezug nimmt die Österreichische Apothekerkammer  
wie folgt Stellung:

1. In Verfolgung des Zieles einer formalen Einheitlichkeit wird angeregt, im Titel und im Art. I des Entwurfes den Terminus "Realschätzordnung" durch "Realschätzungsordnung" zu ersetzen.
2. Die in Art. I zitierte Verordnung vom 25. April 1900 ist im RGBl. Nr. 80 (nicht wie zitiert: Nr. 50) promulgiert.

Gegen die in Aussicht genommene materielle Änderung des Gesetzes besteht kein Einwand.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Der Präsident:  
  
Mag. pharm. Franz Winkler)  
\* Wien \*